

Der Tee steht Kopf

Teil 1 von 5

Von ZoroTheKaidoSlayer

Kapitel 1: Der Pirat der Erde

Vor vielen Zeitaltern, in den Jahren der großen Piraten und der großen Zerstörung, stachen Zehn große Fronten hervor die dieses Zeitalter prägten. Aus dem Osten stachen die großen Piraten des Landes Fuego-jima mit ihren Captain und Piratenfürst Maguma hervor, deren Kampfkraft in der Zerstörung mit ihren großen und den von ihnen einzigartigen speziell angefertigten Kanonen lag. Die großen Piraten mit ihrem Captain und Piratenfürst OGA die vom Westen aus dem Land Cayeta kamen, verließen sich meist eher auf die Robustheit ihrer Schiffe und bauten sie stabiler als jedes andere Schiff. Was den großen Piratenfürst des Nordens Aisu aus dem Land Mizu no kuni ausmachte war die Größe ihrer Flotten und die Masse ihrer Waffen, weshalb diese von dort hervorstachen. Wenn man von dem Piratenfürst Sekushon des Landes Kaze no tairiku aus dem Süden sprach, dachte man nur an die Schnelligkeit, Geschwindigkeit und Geschicklichkeit ihrer Schiffe, die sie gefährlich machte. Diese Vier großen Fronten schlossen ein Bündnis um ein großes Wettrüsten gegen die restlichen Sechs Fronten, die kein Bündnis geschlossen haben zu überleben, da diese anders ihr Überleben gesichert haben. Wie die restlichen Sechs Fronten ihr Überleben sicherten war für diese Vier weitaus gefährlicher, da die übrigen sechs Fronten ihre Sicherheit viel grausamer und viel aggressiver verteidigten. Die sechs anderen Fronten bestanden aus den vier Piratenherrschern, der Marine und der großen Gilde der Hoffnung.

OGA war ein großer Captain und Herrscher aller Piraten von Cayeta, der sich gerade auf dem Meer befand und an einer kleinen Insel anlegte, die mit vielen Palmen bestückt war die kühlen Schatten warfen. OGA schaute sich um und sagte dann zu seiner Crew: "Leute, lasst uns einen Tee schlürfen, diese Insel nach wertvollen Dingen durchsuchen, schauen was wir gefunden haben und dann wieder einen Tee trinken". Die Piraten von OGAs Crew schrien vor Freude los und rannten mit OGA in den Wald der fast nur aus Palmen bestand. Während OGA gerade unter einer Teepflanze nachschaute ob dort etwas wertvolles darunter liegt, kam einer aus seiner Crew zu ihm mit einer noch ihm unbekannten Person. Der Mann mit dem Holzpapagei auf der Schulter aus OGAs Crew der ihm die bewusste und gefesselte Person präsentierte sagte nur: "Captain, wir haben diese Person dort hinten an einer Palme gefesselt gefunden. Was sollen wir mit dieser Person machen?". OGA stand stöhnend auf, schaute die gefesselte Person an und sagte: "Was weiß ich? Wer ist das? Ach bring die erstmal auf mein Schiff und lass sie gefesselt, ich suche weiter Tee... ähm ich meine Schätze!". Die Crew durchsuchte noch einige Stunden die kleine Insel ab und gingen

dann mit vielen Schätzen zurück zum großen Schiff. Als die Crew die gefundenen Schätze betrachtete, haben einige Crewmitglieder schon angefangen den Tee aufzusetzen, während OGA zu der fremden Person ging und ihr einen Eimer Wasser ins Gesicht schüttete, wodurch diese dann wach wurde. Nun fragte der Teefan: "Wer bist du? Warum warst du auf der Insel? Und dann noch ganz alleine?!". Die frisch geweckte Person schaute OGA an und antwortete dann: "Mein Name ist Vermillion! Ich war auf der Insel um einen Schatz zu finden von den mir mein bester Freund erzählte. Bei den Wort Freund fing Vermillion an zu weinen, warum wusste noch niemand. Vermillion sprach dann schluchzend weiter und sagte: "Mir wurde nur gesagt das es hier einen Schatz geben soll, danach spürte ich nur noch einen Schlag auf den Kopf und wurde bewusstlos. Was ich nur noch mit meinen letzten Blick sehen konnte, während ich kraftlos war und an der Palme gefesselt wurde, das meine ganze Crew ohne mich von der Insel verschwand. Dann bin ich hier jetzt gerade von dir geweckt worden.". OGA schaute Vermillion nur an und fragte Es: "Willst du dich an ihnen rächen? Willst du sie töten? Dann schließ dich uns an und räche dich.". Vermillion wurde los gemacht und bekam OGAs Hand hingehalten.